



Mitteilung für die Medien

Preis für Nachhaltigkeit 2026 Rheinhessen: Auszeichnung für das AmBiTo-Projekt von Fair and Green e.V. und der Hochschule Geisenheim University

Alzey, 14. Januar 2025 – Beim 14. Wettbewerb um den Preis für Nachhaltigkeit zeichnete die Jury das Projekt **AmBiTo** zur Entwicklung und **Anwendung** eines **modularen Biodiversitäts-Toolkits** für den Weinbau in Deutschland aus.

Andy Becht, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, verleiht gemeinsam mit der **Rheinhessischen Weinkönigin Kathrin Knie-
rim** den Preis. Die Preisverleihung findet am 4. Februar 2026 um 10.00 Uhr zur Eröffnung der Geräte- und Maschinenausstellung der AgrarWinterTage in Halle C, am Stand der Weinbaufachschüler C64, in Mainz-Hechtsheim statt.

Der Wettbewerb hat sich in den nunmehr 14 Jahren seines Bestehens als wichtiger Indikator für nachhaltige Entwicklungen im Zulieferer- und Dienstleistungsbereich der Weinbranche etabliert. Er wird vom Rheinhessenwein e.V. gemeinsam mit dem Verein Ehemaliger Fachschüler Oppenheim (VEO) und dem DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück durchgeführt. Mit dem Nachhaltigkeitspreis Rheinhessen werden Produkte, Projekte und Entwicklungen ausgezeichnet, die das nachhaltige Wirtschaften der Winzerinnen und Winzer voranbringen.

Im Mittelpunkt des AmBiTo Projektes stehen die Entwicklung, Erprobung und praktische Umsetzung praxistauglicher, wissenschaftlich begleiteter Biodiversitätsmaßnahmen sowie der Aufbau eines digitalen Biodiversitäts-Toolkits und eines Maßnahmenhandbuchs für den Weinbau in Deutschland.

AmBiTo ist ein Gemeinschaftsprojekt von Fair and Green e. V. und der Hochschule Geisenheim University. Die Umsetzung der Maßnahmen sowie die Entwicklung der digitalen Werkzeuge erfolgen durch Fair and Green e. V., die wissenschaftliche Begleitung durch die Hochschule Geisenheim. Das Projekt wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) gefördert.

In neun Anbaugebieten wurden über 40 Modell – und Versuchsbetriebe intensiv begleitet. Im Projektverlauf wurden rund 1.100 Biodiversitätsmaßnahmen umgesetzt, darunter Pflanzungen von Sträuchern und Bäumen, die Anlage von Sandarien und Steinhaufen sowie die Konzeption und Installation ökologisch optimierter Lebenstürme. Darüber hinaus wurden artenreiche Einsaaten mit zertifiziertem Regiosaatgut auf mehr als 43 Hektar in über 30 Weinbaubetrieben durchgeführt und weiterentwickelt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Entwicklung standortangepasster Begrünungsmischungen sowie auf dem Wissenstransfer. Im Rahmen des Projekts wurden mehrere Blühmischungen erarbeitet und zur Praxisreife gebracht. Zudem entstanden bislang rund 40 Factsheets und 20 Anleitungen zu wirksamen Biodiversitätsmaßnahmen im Weinbau. Die Projektergebnisse stehen allen Weinbaubetrieben kostenfrei zur Verfügung und sind über www.ambito.eco abrufbar. Interessierte Betriebe sind außerdem eingeladen sich in den Projektnewsletter einzutragen und sich als Partnerbetrieb anzumelden.

Von der Jury besonders positiv bewertet wurden die Förderung der biologischen Vielfalt in den Weinregionen, insbesondere die ökologische Aufwertung von Brachflächen, sowie der überbetriebliche Nutzen durch Projekte in Zusammenarbeit mit Kommunen, die sowohl zur ökologischen Aufwertung der Kulturlandschaft als auch zur touristischen Attraktivität der Regionen beitragen. Die Jury würdigte zudem ausdrücklich, dass die erzielten Ergebnisse und alle begleitenden Informationen öffentlich zugänglich und frei verfügbar sind.

Die Jury ist besetzt mit Spezialisten aus der Forschung, dem Versuchswesen, der Lehre und der Praxis. Die Beurteilung der eingereichten Bewerbungen berücksichtigt immer Aspekte der praktischen Handhabung und schließt erste praktische Erprobungen anhand von aussagekräftigen Referenzen ein.

Weitere Informationen:

Simone Renth-Queins, Rheinhessenwein e.V.
simone.renth-queins@rheinessenwein.de

Norbert Breier, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück / Verein Ehemaliger Fachschüler Oppenheim
norbert.breier@dlr.rlp.de

Rheinhessenwein e.V.
Otto-Lilienthal-Straße 4, 55232 Alzey
Telefon: 06731-893280
<https://www.rheinhessen.de/nachhaltigkeit>